



Information der Gemeindemitglieder der Pfarrei Stankt Lukas durch den Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand ist beauftragt über ein pfarreiliches Immobilienkonzept zu beschließen. Rechtsgrundlage: Zweites Dekret zur Durchführung der Rahmenordnung für die Vermögens- und Immobilienreform im Erzbistum Hamburg (2. RahO-VIR-D)

In der Eingangsformel heißt es:

Die Pfarreien sollen ihre Immobilien bis zum 31. Dezember 2022 in Primär- und Sekundärimmobilien unterteilen (§ 8 Absatz 1 RahO-VIR). Die Unterscheidung soll im Rahmen eines transparenten und insbesondere geistlichen Prozesses innerhalb der Pfarrei getroffen werden (§ 8 Absatz 2 Satz 3 RahO-VIR). Bei der Unterscheidung in Primär- und Sekundärimmobilien sind von den Pfarreien diözesane Pastoralbelange unter Aufrechterhaltung von umfassender Seelsorge zu berücksichtigen (§ 8 Absatz 3 Buchstabe a RahO-VIR).

Der Kirchenvorstand hat eine pfarreiliche Immobilienkommission (PIK) berufen zur Erarbeitung eines Konzeptes. Da das Simulationswerkzeug nicht rechtzeitig vom Erzbistum bereitgestellt werden konnte, wurde eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2023 beantragt und durch das Erzbistum genehmigt.

Die PIK hat dem Kirchenvorstand gemäß §11(2) zwei Optionen vorgestellt, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen müssen:

- a) die Gewährleistung der Umsetzungsfähigkeit des Pastoralkonzeptes der Pfarrei;
- b) die Einhaltung der zu berücksichtigenden diözesanen Pastoralbelange nach § 17;
- c) die Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit nach Maßgabe des Simulationstools;
- d) die Einhaltung der Vorgaben für Sonderfälle nach den §§ 18 bis 22

In der Sitzung am 21.09.2023 hat der Kirchenvorstand die Vorabzustimmung zu den 2 Optionen erteilt.

Gemäß § 13 sind die Optionen der Öffentlichkeit in geeigneter Weise vorzustellen.

Vorbemerkung: Die Zuordnung als Sekundärimmobilie bedeutet, dass keine Rücklagen mehr auf ein Sperrkonto eingeplant werden und damit für eventuelle Kosten dieser Immobilie nicht mehr zur Verfügung stehen. Damit können die sich verringenden finanziellen Mittel eher für pastorale Zwecke verwandt werden. (Nicht Steine werden finanziert, sondern in die Pastoral wird investiert.)

In beiden Optionen werden folgende 6 Immobilien als Sekundärimmobilien eingestuft:

Bestandsplanung eigener Immobilien als Sekundärobjekte

| | Standort | Gebäudeart | Anschrift | Denkmalschutz | m² BGF |
|---------------|------------------------|--------------------|---------------------------------------|---------------|--------|
| Burg Stargard | Maria Rosenkranz | Sakralbau | Sabeler Weg 25 a, 17094 Burg Stargard | ja | 250 |
| | Maria Rosenkranz | Wirtschaftsgebäude | Sabeler Weg 25 a, 17094 Burg Stargard | nein | 60 |
| Friedland | St. Norbert | Sakralbau | Salower Str. 4, 17098 Friedland | ja | 380 |
| | St. Norbert | Pfarrhaus | Salower Str. 4, 17098 Friedland | nein | 355 |
| | St. Norbert | Gemeindehaus | Salower Str. 4, 17098 Friedland | nein | 93 |
| | St. Norbert | Wirtschaftsgebäude | Salower Str. 4, 17098 Friedland | nein | 63 |
| | St. Norbert | Wirtschaftsgebäude | Salower Str. 4, 17098 Friedland | nein | 87 |
| Malchin | Maria Hilfe d Christen | Sakralbau | Lindenstr. 38, 17139 Malchin | nein | 295 |
| | Maria Hilfe d Christen | Gemeindehaus | Lindenstr. 38, 17139 Malchin | nein | 202 |
| | Maria Hilfe d Christen | Wohngebäude | Lindenstr. 38, 17139 Malchin | nein | 420 |
| | Maria Hilfe d Christen | Wirtschaftsgebäude | Lindenstr. 38, 17139 Malchin | nein | 20 |
| Penzlin | Hl. Geist | Sakralbau | Am See 5a, 17217 Penzlin | nein | 145 |
| | Hl. Geist | Wohngebäude | Am See 5a, 17217 Penzlin | nein | 100 |
| | Hl. Geist | Wirtschaftsgebäude | Am See 5a, 17217 Penzlin | nein | 30 |
| Röckwitz | St. Johannes | Sakralbau | Ringstr. 28, 17091 Röckwitz | nein | 300 |
| | St. Johannes | Gemeindehaus | Ringstr. 28, 17091 Röckwitz | nein | 0 |
| Woldegk | Maria Mutter d. Herrn | Sakralbau | Kronenstraße 20, 17348 Woldegk | nein | 0 |
| | Maria Mutter d. Herrn | Gemeindehaus | Kronenstraße 21, 17348 Woldegk | nein | 0 |
| | Maria Mutter d. Herrn | Wohngebäude | Kronenstr. 20, 17348 Woldegk | nein | 2.925 |
| | Maria Mutter d. Herrn | Wirtschaftsgebäude | Kronenstr. 20, 17348 Woldegk | nein | 0 |



Option 1:

Die Sakralbauten werden mit Ausnahme von Neubrandenburg und Stavenhagen ab 01.01.2026 als Sekundärimmobilien eingestuft.

Wirtschaftliche Folgen:

In dieser Variante stehen der Pfarrei von 2024 bis 2030 voraussichtlich 42.000 € mehr liquide Mittel für die pastorale Arbeit zur Verfügung als in Option 2.

Option 2:

Die Sakralbauten werden nach dem in der letzten Spalte der Tabelle festgelegten Jahresplan als Sekundärimmobilien eingestuft.

Bestandsplanung eigener Immobilien

| | Standort | Gebäudeart | Anschrift | Denkmalschutz | m ² BGF | Primärimmobilie oder Jahr, nachdem die Immobilie zur Sekundärimmobilie wird |
|----------------|------------------------|-----------------------|------------------------------------------|---------------|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Burg Stargard | Maria Rosenkranz | Sakralbau | Sabeler Weg 25 a, 17094 Burg Stargard | ja | 250 | 2024 |
| Friedland | St. Norbert | Sakralbau | Salower Str. 4, 17098 Friedland | ja | 380 | 2025 |
| Malchin | Maria Hilfe d Christen | Sakralbau | Lindenstr. 38, 17139 Malchin | nein | 295 | 2027 |
| Neubrandenburg | St. Josef/St. Lukas | Sakralbau | Heidmühlenstr. 15, 17033 Neubrandenburg | ja | 500 | Primärimmobilie |
| | St. Josef/St. Lukas | Gemeindehaus | Heidmühlenstr. 16, 17034 Neubrandenburg | ja | 1512 | Primärimmobilie |
| | St. Josef/St. Lukas | Pfarrhaus Büroetage | Heidmühlenstr. 17, 17035 Neubrandenburg | ja | 100 | Primärimmobilie |
| | St. Josef/St. Lukas | Sakralbau Glockenturm | Heidmühlenstr. 15, 17033 Neubrandenburg | nein | 11,5 | Primärimmobilie |
| | St. Josef/St. Lukas | Kita | Ziegelbergstr. 40c, 17033 Neubrandenburg | nein | 2143 | Primärimmobilie |
| | St. Josef/St. Lukas | Pfarrhaus Wohnungen | Heidmühlenstr. 9, 17033 Neubrandenburg | nein | 140 | Primärimmobilie |
| Penzlin | Hl. Geist | Sakralbau | Am See 5a, 17217 Penzlin | nein | 145 | 2026 |
| Röckwitz | St. Johannes | Sakralbau | Ringstr. 28, 17091 Röckwitz | nein | 300 | 2029 |
| Stavenhagen | St. Paulus | Sakralbau | Niels-Stensen-Str. 18, 17153 Stavenhagen | nein | 280 | Primärimmobilie |
| | St. Paulus | Gemeindehaus | Niels-Stensen-Str. 18, 17153 Stavenhagen | nein | 300 | Primärimmobilie |
| Woldegk | Maria Mutter d. Herrn | Sakralbau | Kronenstraße 20, 17348 Woldegk | nein | 164 | 2028 |

Wirtschaftliche Folgen:

In dieser Variante stehen der Pfarrei von 2024 bis 2030 voraussichtlich 42.000 € weniger liquide Mittel für die pastorale Arbeit zur Verfügung als in Option 1.

Diese Optionen werden nun der Gruppe zur Entscheidung im geistlichen Prozess (GEGP) übergeben, um zu gewährleisten, dass die Entscheidung auf der Grundlage des Pastorkonzeptes (§ 14 (3)) getroffen wird.

Hier wird eine der zwei Optionen beschlossen.

Danach erfolgt eine Konkretisierung durch den Kirchenvorstand gemäß § 15 und eine Beschlussfassung im Dezember 2023.

Nach Vorlage erfolgt die Genehmigung durch den Erzbischof.

Nähere Informationen zur Situation der Pfarrei und an den einzelnen Standorten finden Sie auf unserer Homepage. Gern drucken wir Ihnen diese auch aus, bitte wenden Sie sich das Pfarrbüro.